

EVS DIALOG

Das Kundenmagazin der Energieversorgung Sehnde 1/2015

www.energieversorgung-sehnde.de

SCHWIMMEN

Eintrittskarten fürs Waldbad zu gewinnen

Seite 2

RELAXEN

Entspannt zurücklehnen mit neuen EVS-Tarifen

Seite 4

FÖRDERN

EVS unterstützt Privatkunden

Seite 4





Liebe Leserinnen und Leser,

kurz vor Ostern haben wir in der neuen EVS-Dialog-Ausgabe einige Überraschungen für Sie versteckt: Zum Start der Badesaison verlosen wir zehn Zwölferkarten für das Waldbad in Sehnde. Unten auf dieser Seite steht Näheres zu den Teilnahmebedingungen. Außerdem können Sie bei unserem Gewinnspiel ein Fitnessarmband von Jawbone gewinnen. Hierzu müssen Sie nur alle bunten Ostereier finden, die in diesem Heft abgebildet sind. Weitere Überraschungen sind unsere Förderprogramme für das Jahr 2015 und neue Tarife, die wir für Sie entwickelt haben. Worum es im Einzelnen geht, erfahren Sie auf Seite 4 der neuen Ausgabe. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein schönes Osterfest!

Ihre EVS-Service-Mitarbeiterinnen

Dagmar Schönbach und Silke Schlüter



Lesen Sie EVS Dialog bequem auf
Ihrem Smartphone oder Tablet-PC.
evs.nupmag.de

Karten fürs Waldbad zu gewinnen

EVS Sehnde verlost Zwölferkarten für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Pünktlich zum Start der Badesaison verlost die EVS Sehnde zehn Zwölferkarten für das Waldbad in Sehnde. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Schüler, Auszubildende und Studenten mit Ausweis. Dazu müssen sie einfach eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Waldbad“ an die EVS Sehnde schicken. **Einsendeschluss ist der 30. April.** „Wir unterstützen das Waldbad, da es das einzige öffentliche Freibad im Stadtgebiet ist, und es keine Badeseen gibt“, sagt Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der EVS Sehnde. „So können wir zu mehr Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.“

Beliebt bei Alt und Jung

Das Waldbad in Sehnde ist ein traditionelles Familienschwimmbad mit gemütlichem Charme

und einem großen Angebot für Erholung und Genuss. Es bietet Alt und Jung Abkühlung an heißen Sommertagen. Das Bad verfügt über ein Becken für Schwimmer- und Nichtschwimmer mit einer Sonneninsel zum Ausruhen und Entspannen in der Mitte. Für die ganz Kleinen gibt es ein separates Planschbecken. Wagemutige können sich zudem auf dem Ein-Meter-Sprungbrett oder dem Drei-Meter-Turm austoben. Neben dem kühlen Nass bietet das Waldbad Beachvolleyball, Basketball, Tischtennis, Billard, Schach, eine Fußballwiese, einen Spielplatz sowie Gastronomie.

Waldbad am Stadion

Waldstraße 1–3, Telefon 05138 616900



Spartipp *Notebook*

Was ist die bessere Wahl – PC oder Notebook? Geht es um die Energieeffizienz, liegt das Notebook laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) vor dem PC: Ein Zehn-Watt-Laptop mit durchschnittlichen Komponenten spare gegenüber einem 30-Watt-Office-PC rund zwei Drittel an Stromkosten. Je mehr Leistung ein PC erbringe, desto höher sei der Stromverbrauch. Die dena rät daher dazu, beim Kauf zu überlegen, welche technische Ausstattung benötigt wird. IT-Geräte mit niedrigem Stromverbrauch sind mit dem Energy Star gekennzeichnet. Auf www.stromeffizienz.de lassen sich über 8.000 IT-Geräte miteinander vergleichen.



LED-Glühfadenlampe erhält Bundespreis



Der Bundespreis Ecodesign in der Kategorie Produkte ist 2014 an die LED-Glühfadenlampe vosLED von vosla gegangen. Die Jury bewertete das Modell als weg-

weisend für die Verbindung von Design und Ökologie. Die vosLED sieht aus wie die klassische Glühlampe von Edison, verbraucht aber nur zehn Prozent der Energie. Sie gibt warmes Licht ab, hat eine lange Lebensdauer und enthält keine Schadstoffe. Zudem kann die vosLED in klassi-

schen Leuchten eingesetzt werden. Ihr Herzstück ist ein LED-String mit Hunderten Low-Power-Mikro-LEDs, die wie Perlen auf einer Kette entlang des „Glühfadens“ aufgereiht sind. Die Farbtemperatur entspricht exakt dem Wert einer traditionellen Glühlampe.

Bald Pflicht: Energieausweis in Immobilienanzeigen

Wer ab dem 1. Mai 2015 in einer Immobilienanzeige für Wohngebäude keine Pflichtangaben zur Energieeffizienz macht, riskiert laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) ein Bußgeld. In der Immobilienanzeige müssen Baujahr des Hauses, Energieträger der Heizung, Endenergieverbrauch oder -bedarf aus dem Energieausweis und die Art des Ausweises dargestellt sein. Mögliche Varianten sind der Verbrauchs- und der Bedarfsausweis. Den Verbrauchsausweis erstellt häufig der jeweilige Energieversorger. Den Bedarfsausweis gibt es unter anderem bei Architekten, Ingenieuren, Heizungsbauern oder Schornsteinfegern.

Buchtipps

In seinem Buch „**FÜLLEN SIE SICH WIE ZU HAUSE: EIN BILDERBUCH AUS DEM IRRGARTEN DER DEUTSCHEN SPRACHE**“ präsentiert Bastian

Sick humorvoll, ironisch und pointiert die unglaublichsten Zeugnisse orthografischer Verlegenheit und grammatischer Verwegenheit.



Taschenbuch: 201 Seiten

Verlag: KiWi-Taschenbuch

ISBN: 978-3-462-04700-4

Preis: 12,99 Euro



Eine Antwort auf die Frage ... *... was ist die Bundesnetzagentur?*

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn (BNetzA) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn. Oft als Hüterin des Wettbewerbs bezeichnet, soll sie den Wettbewerb fördern und einen diskriminierungsfreien Netzzugang sicherstellen. Für den Bereich Energie kontrolliert und genehmigt sie zum Beispiel die Netznutzungsentgelte. Dabei handelt es sich um Gebühren, die jeder zahlen muss, der Strom oder

Gas transportieren will. In den Bereichen Telekommunikation und Post stellt die Behörde etwa eine Grundversorgung von Dienstleistungen zu erschwinglichen Preisen sicher, klärt Funkstörungen auf, verwaltet Rufnummern und bekämpft ihren Missbrauch. Bei der Eisenbahn prüft die BNetzA unter anderem die Schienennetz-Benutzungsbedingungen.



Neue Tarife zum Relaxen

Die EVS Sehnde hat RELAX-Produkte entwickelt, mit denen Kunden ab dem 1. April sparen und sich entspannt zurücklehnen können.

Die Strom- und Gaspreise in Deutschland sind stets in Bewegung. Auf die Preisgestaltung haben die Energieversorger zunehmend weniger Einfluss. Beim Strom liegt der Anteil staatlicher Abgaben, Steuern und Umlagen mittlerweile bei über 50 Prozent. Damit die Kunden der EVS Sehnde finanziell langfristig planen können, hat der Energieversorger neue Tarife entwickelt, die ab dem 1. April 2015 zur Verfügung stehen. „Mit unseren neuen RELAX-Tarifen wissen unsere Kunden heute schon, was sie in den nächsten Monaten für Gas, Strom oder Ökostrom zahlen werden“, so Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der EVS Sehnde. „Denn wir bieten bis Ende 2016 eine eingeschränkte Preisgarantie auf die Preisbestandteile, die wir selbst kalkulieren können. Hierzu gehören zum Beispiel der Preis für die Energiebeschaffung und den Vertrieb.“

Rundum-Paket zum Sparen

Ein weiterer Vorteil der RELAX-Tarife: Sie liegen unter den EVS-Normalpreisen für Gas, Strom und Ökostrom. „Die individuelle Ersparnis durch unsere neuen Produkte rechnen wir Interessenten gern aus“, so Jankowski-Zumbrink. „Zudem bieten wir selbstverständlich den gewohnt kompetenten und freundlichen Service mit persönlichen Ansprechpartnern direkt vor Ort – also insgesamt ein Rundum-RELAX-Paket.“ Bei gleichzeitigem Bezug von Gas und Strom oder Ökostrom können die Kunden erneut sparen. Die RELAX-Tarife sind auch außerhalb von Sehnde zu beziehen.



Lohnende Förderungen

Auch 2015 unterstützt die EVS Sehnde Privatkunden wieder mit Förderprogrammen.

Weitersagen zahlt sich aus. Die EVS Sehnde belohnt Kunden, die Neukunden für Gas oder Strom werben, mit einer einmaligen Rechnungsgutschrift oder einem 50-Euro-Einkaufsgutschein. Dieser kann in Sehnde bei den rund 80 Mitgliedern der Interessengemeinschaft Sehnde e. V. eingelöst werden. Eine Barauszahlung des Betrags ist nicht möglich. Den Antrag für die Aktion gibt es im Servicecenter oder auf dem Internetportal der EVS Sehnde: www.energieversorgung-sehnde.de. „Auf Wunsch senden wir den Flyer auch zu“, sagt Nicole Sander aus dem Serviceteam. „Wenn wir die ausgefüllte Postkarte des Flyers erhalten haben, setzen wir uns mit dem Interessenten in Verbindung und schließen mit ihm einen Vertrag über das gewünschte Energieprodukt ab“, so Serviceteam-Mitarbeiterin Kerstin Mönch. „Der Vertrag hat die Laufzeit von mindestens einem Jahr.“

Umsteigen lohnt sich. Kunden der EVS Sehnde, die ihre Heizungsanlage von Heizöl auf Erdgas umstellen oder sich beim Neubau für eine Erdgasheizung entscheiden, erhalten einen Zuschuss von 200 Euro. Die Förderung ist limitiert und kann vorzeitig eingestellt werden, wenn die vorgesehenen Mittel ausgeschöpft sind. Deshalb heißt es: Schnell handeln und nicht lange zögern!

Ansprechpartner für neue RELAX-Tarife und Förderprogramme

EVS-Serviceteam

Telefon 05138 60672-30

service@energieversorgung-sehnde.de





Ammenmärchen vom Energiesparen

Es gibt viele Energiespartipps. Doch nicht jeder stimmt. Im ersten Teil unserer Ammenmärchen räumen wir mit drei falschen Verheißungen auf.

Angeschmiert

Streichen statt dämmen? Kann ein Anstrich von Innenwänden mit „Energiesparfarbe“ tatsächlich bis zu 40 Prozent Energie einsparen? Die Verbraucherzentrale Niedersachsen sagt nein: Selbst mit einem guten Wärmedämm- und Verbundsystem seien in Bestandsgebäuden 40 Prozent Energieeinsparung kaum zu realisieren. „Dieses Ziel nur mit einem Wandanstrich zu erreichen, ist physikalisch unmöglich“, so Energieexpertin Karin Merkel. Jede Dämmung wirke durch eine niedrige Wärmeleitfähigkeit des Materials und die Dicke der dämmenden Schicht. Da ein Anstrich maximal millimeterdick ist, könne die entsprechende Dämmwirkung niemals erreicht werden – egal, wie gut die Substanz angeblich isoliere.

Heißer Luft

Staubsauger brauchen viel Watt? Unsinn, auch stromsparende Staubsauger sind erfolgreich gegen dreckige Böden. 18 Haushalte prüften beim Praxistest der „Stromsparinitiative“ von co2online sechs Staubsauger. Testsieger wurde das Gerät mit der geringsten Leistung von 600 Watt. Es erhielt in fünf von neun Testkategorien die beste Bewertung und gewann somit auch gegen die stärksten Testgeräte mit bis zu 1.000 Watt. Seit 1. September dürfen nach einer EU-Verordnung nur noch Staubsauger mit weniger als 1.600 Watt in den Handel. Mehr unter: www.die-stromsparinitiative.de/staubsauger

Dauerbrenner-Gerücht

Energiesparlampen sparen nur als Dauerbrenner? Stimmt nicht. Das hartnäckige Gerücht rankt sich um die Vorheizfunktion der Lampen, die etwas mehr Energie braucht. Doch beim Wiedereinschalten ist der Mehrverbrauch minimal. Das Vorheizen der Elektroden dauere maximal zwei bis drei Sekunden und verbrauche nicht mehr, als die brennende Lampe in zehn Sekunden, erklärt die Verbraucherzentrale Sachsen. Zwar sei zum Starten eine erhöhte Zündspannung erforderlich, doch die gesparte Energie vom Abschalten über zehn bis 15 Minuten werde dadurch nicht zunichte gemacht. Eine Energiesparlampe spare immer – schon in wenigen Minuten. Für gute Lampen mit hoher Schaltfestigkeit ist häufiges Ein- und Ausschalten kein Problem.

Sie zweifeln an einem Ihnen bekannten Energiespartipp und wollen ihn hinterfragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir sind gern für Sie da.

Ansprechpartner: EVS-Serviceteam

Telefon 05138 60672-30

service@energieversorgung-sehnde.de

ZAHLEN BITTE!

1

Sinkt die Raumtemperatur in der Küche um ein Grad Celsius, brauchen Kühlgeräte etwa sechs Prozent und Gefriergeräte drei Prozent weniger Strom.

50

Der Tausch Alt gegen Neu kann sich lohnen. Neue Haushaltsgeräte verbrauchen bis zu 50 Prozent weniger Strom als Modelle, die vor zehn Jahren auf den Markt kamen.

60

Wer nur mit Strom Wasser erwärmen kann, sollte auf Effizienz achten: Kleine Durchlauferhitzer sparen bis zu 60 Prozent Strom gegenüber Kleinspeichern mit maximal fünf Liter Inhalt.

80

Auch Gas- und Ölheizungen verbrauchen Strom: Der Austausch einer alten, unregulierten Heizungspumpe gegen ein neues, hocheffizientes Modell bringt bis zu 80 Prozent Ersparnis.

Alle Tipps aus: „Strom sparen im Haushalt – Anleitung für Verbraucher.“, Deutsche Energie-Agentur dena, 3/2014



Netz oder Vertrieb: Wer macht was?

Das Energiewirtschaftsgesetz sieht eine klare Trennung von Netz und Vertrieb vor. Warum ist das so, und was bedeutet das für die Kunden der Energieversorger? Ein Einblick in die Thematik am Beispiel von Strom.

Netz Vertrieb ? ? ? ? ? Vertrieb Netz



Ansprechpartner Netz

Avacon AG

Telefon 05066 830

Störungsnummern

Gas 0800 4282266*

Strom 0800 0282266*

Ansprechpartner Vertrieb

EVS-Serviceteam

Telefon 05138 60672-30

service@energieversorgung-sehnde.de

* Kostenlos aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen

Kennen Sie das? Sie haben Fragen zum Able- sen Ihres Stromzählers, wählen die Telefon- nummer auf Ihrer Stromrechnung und bekom- men vom Gesprächspartner die Antwort: „Das ist Sache der Kollegen vom Netz. Wir vom Vertrieb sind dafür nicht zuständig. Ich gebe Ihnen mal die richtige Nummer.“ So etwas passiert, weil Netz und Vertrieb vor Ort klar getrennt sind. Der Netzbereich ist für alle Fragen rund um den Netzbetrieb zuständig, der Vertrieb kümmert sich hauptsächlich um die Lieferverträge. Doch warum gibt es unter- schiedliche Ansprechpartner bei der Energie- versorgung? Ob in einem oder in verschiede- nen Unternehmen.

Die Veränderung des Strommarkts

Bis 1998 war die Stromversorgung noch ein staatlich festgelegtes Monopol. In den un- terschiedlichen Städten und Regionen Deutsch- lands gab es jeweils nur einen Versorger, der die Kunden in seinem Gebiet belieferte. Heute

ist der Markt liberalisiert. Die Verbraucher können aus einem großen Angebot den eigen- en Versorger auswählen. Damit der Strom produziert wird und am Ende bei den Ver- brauchern ankommt, müssen viele verschie- dene Akteure am Markt zusammenwirken: Der Produzent betreibt die Anlage zur Strom- gewinnung. Der Anbieter verkauft den Strom, er tritt als Vermittler zwischen Kunden und Produzenten auf. Der Netzbetreiber ist für die Leitungen verantwortlich und transportiert Strom aus der Erzeugungsanlage zum Ver- braucher. Dafür erhebt er ein festgelegtes Entgelt. Alle Teilnehmer nutzen das deutsche Stromnetz, das in unterschiedliche Gebiete unterteilt ist. Für jedes Netzgebiet gibt es einen Betreiber. Damit dieser seine Monopolstellung nicht ausnutzen kann, überwacht die Bundes- netzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommu- nikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA), dass alle uneingeschränkten Zugang zum Versor- gungsnetz haben. Die gesetzliche Grundlage

hierfür ist unter anderem das Energiewirt- schaftsgesetz (EnWG).

Das EnWG gibt die Regeln vor

Im EnWG verankert ist die gesetzliche Forde- rung nach der Trennung von Netz und Vertrieb, Unbundling (Entflechtung) genannt. Sie soll Diskriminierungen und Wettbewerbsverzer- rungen verhindern und gleiche Bedingungen für alle Marktteilnehmer herstellen. Das EnWG gibt Maßnahmen zur buchhalterischen, infor- mationellen, organisatorischen und gesell- schaftlichen Entflechtung vor, die von den Energieversorgungsunternehmen in die Praxis umgesetzt werden müssen. So haben sie unter anderem dafür zu sorgen, dass Kun- dendaten aus dem Netzbereich nicht an den Vertrieb gelangen. Außerdem müssen die Unternehmen getrennte Konten, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen erstel- len. Alle Bereiche sind als eigenständige Un- ternehmen zu verstehen.

Energieversorgung heute



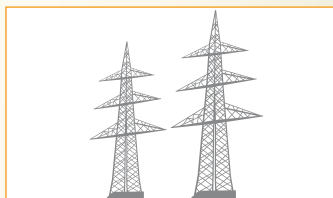
Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur prüft den diskriminierungsfreien Netzzugang für alle Energieanbieter und genehmigt effiziente Netz- nutzungsentgelte. Somit ist sie die Hüterin des Wettbewerbs und stellt einen zuverlässigen, zukunftsfähigen Netzbetrieb sicher.



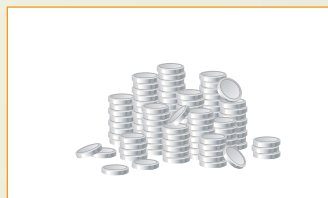
Erzeugung und Einspeisung

Bei der Stromerzeugung in Deutsch- land nahmen die Erneuerbaren 2014 einen Anteil von 25,8 Prozent ein, so der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Der Rück- gang konventioneller Anlagen bringt neue Herausforderungen für die Ver- sorgungssicherheit mit sich.



Netzbetrieb Transport und Verteilung

Netzbetreiber sind für den Transport zuständig und liefern die Energie ins Haus. Für die Durchleitung durchs Netz erhebt der Betreiber eine Gebühr, ent- halten sind die Kosten für die Netzinfra- struktur, den Transport, die Verteilung der Energie und die damit verbundenen Dienstleistungen.



Einkauf und Vertrieb

Energieversorger können Strom etwa über die Energiebörse European Energy Exchange kaufen. Der Strompreis für deutsche Haushalte ist wesentlich von staatlichen Abgaben und Netzent- gelten geprägt. Nur rund 25 Prozent fallen auf Beschaffung und Vertrieb, so der BDEW.



Kunde

Kunden können ihren Energieversorger frei wählen, nicht aber, wer die Energie ins Haus liefert. Jeder Haushalt ist auto- matisch Anschlusskunde des örtlichen Netzbetreibers. Dieser ist dafür zustän- dig, neue Anschlüsse zu legen, den Verbrauch abzulesen und eventuelle Störungen zu beheben.

C-Jugend auf Erfolgskurs

Mit Energie zum Erfolg: Die C-Jugend-Kicker der JSG Sehnde/Bolzum/Wehmingen spielen mit Trikots der EVS Sehnde.



Die C-Jugend-Mannschaft der JSG Sehnde/Bolzum/Wehmingen mit neuen Trikots und Bällen, gestiftet von der EVS Sehnde.

Vierter Platz nach dem Ende der Saison-Hinrunde, die zweite Runde des Pokals erreicht – mit diesen Erfolgen hatte beim FSC 04 Bolzum-Wehmingen wohl keiner gerechnet. Denn vor Saisonbeginn war es fraglich, ob es überhaupt eine C-Jugend-Mannschaft geben würde. Doch nach der Fusion mit dem SUS Sehnde zur JSG Sehnde/Bolzum/Wehmingen, konnte in dieser Altersklasse nach langer Durststrecke wieder ein Fußball-Team an den Start gehen. Trainiert wird es von Rene Bettels und seinen Kollegen Lasse Grahn und Sascha Hagemann. „Wir freuen uns riesig über den Erfolg und hoffen, dass es sportlich so gut weiterläuft und wir auch in der Rückrunde viele Punkte und Tore einfahren“, so Bettels. Neben der erfolgreichen Hinrunde konnte sich die Mannschaft auch über einen neuen Satz Trikots und Bälle freuen, gestiftet von der EVS Sehnde. „Wo wir können, unterstützen wir gern“, sagt Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der EVS Sehnde. „Und natürlich drücken wir der C-Jugend-Mannschaft der JSG Sehnde/Bolzum/Wehmingen die Daumen für weitere sportliche Erfolge.“

Gewinnspiel

Auf zur lustigen Eiersuche!



In diesem Heft sind einige bunte Ostereier versteckt. Haben Sie alle entdeckt? Dann senden Sie uns die richtige Anzahl per E-Mail an info@energieversorgung-sehnde.de oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift. Stichwort: Gewinnspiel.

Einsendeschluss ist der 30. April 2015.

Die Gewinner werden schriftlich informiert. Mitarbeiter der EVS Sehnde dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen lohnt sich! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Jawbone UP24 Fitnessarmband in der Farbe Onyx. Es hilft dabei, die eigenen Schlaf-, Bewegungs- und Essgewohnheiten kennenzulernen. Eine App zeichnet diese auf, ermöglicht eine Auswertung und motiviert den Träger, jeden Tag sein Bestes zu geben.

Jawbone UP24
Fitnessarmband



Jürgen Müller aus Sehnde hat erfolgreich am Preisrätsel der vorigen EVS-Dialog-Ausgabe teilgenommen. Er freut sich über einen „Sehnder Gutschein“ im Wert von 150 Euro.

Die richtige Antwort lautete:
Lichtduschen